Zyklus 2 | 5. Klasse
Religiöse Ausdrucksfähigkeit erwerben

Kompetenz 2B

Religiöse Ausdrucksweise in Tradition und Gegenwart unterscheiden, deuten und eigene Ausdrucksformen finden.

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

Die Schüler*innen können

- **den Aufbau der Bibel beschreiben,**
- **kennen biblische Textarten und**
- **können die Bibel in ihrer Bedeutung für die eigene Identität und in der Gesellschaft erörtern.**

Impulse zum Verständnis

- Welche wissenschaftlichen Erkenntnisse belegen die prozesshafte Entstehung der Bibel?
- Warum haben Menschen über Jahrtausende biblische Inhalte weitergegeben?
- Weshalb stehen uns die biblischen Texte heute noch zur Verfügung?
- Wie ist die Bibel konkret aufgebaut?
- Wie kann ein Bibeltext gefunden werden?
- Wo werden Bibeltexte in der heutigen Zeit eingesetzt?
- In welchen Formen zeigen sich in unserem Alltag biblische Texte/Aussagen (z.B. Werbung, Plakate, Film, TV)?
- Warum verändern sich Bedeutungen von Bibeltexten, wenn sie mit unterschiedlichen Brillen (z.B. sozialgeschichtlich, feministisch, historisch-kritisch, befreiungstheologisch) untersucht werden?
- Wie werden wir uns unserer eigenen Sicht der Interpretation bewusst?

Inhaltsaspekte

Tradition: Bibel V (Altes Testament, Neues Testament, Umwelt der Bibel, Entstehungs- und Traditionsgeschichte der Bibel, verschiedene Bibelübersetzungen), Christ sein heute

Bezug zur Bibel

Bedeutung der Heiligen Schrift 2 Tim 3,14-17; Ps 1
Sendung Hesekiels / Ezechiels Ez 3,1-11
Versuchung Jesu Mt 4,1-4
Vorwort zum Lukasevangeliums Lk 1,1-4
Zwei Testamente: Alter und Neuer Bund Jer 31,31-34; Hebr 8,7-13; Röm 11
Der Alte Bund im Neuen Mt 5,17-19; 13,52; Lk 24,25-27.44; 13,52
Liebesgebot als Zentrum der Schrift Mt 22,34-40; Lk 10,25-28

Lebensweltbezug

Religion und religiöse Symbole prägen das Leben der Kinder als Bestandteil unserer Kultur. Auf die Konfessionen bezogen heisst dies, dass die Kinder zentrale Symbole, kirchliche Feste, Gebete sowie zentrale biblische und ausserbiblische Glaubensvorstellungen und Texttraditionen verstehen, einordnen und thematisieren können. Dadurch wird eine eigene religiöse Ausdrucksfähigkeit gefördert. Weiterlesen...

Bezug zum Lehrplan Volksschule TG

NMG.12.2: Die SuS können erläutern, wie religiöse Texte und Schriften traditionell verwendet werden.